

Museen und Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist**

Band (Jahr): **4 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basel

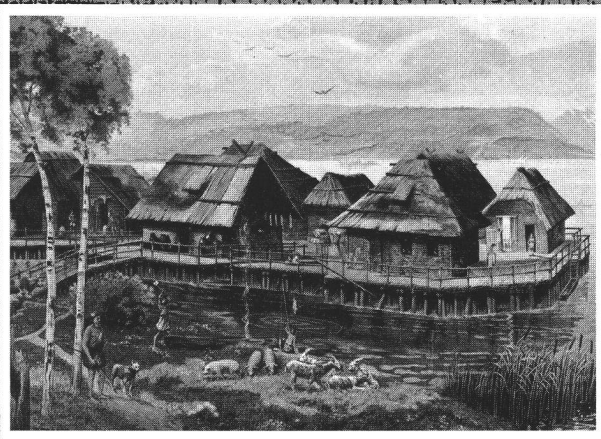
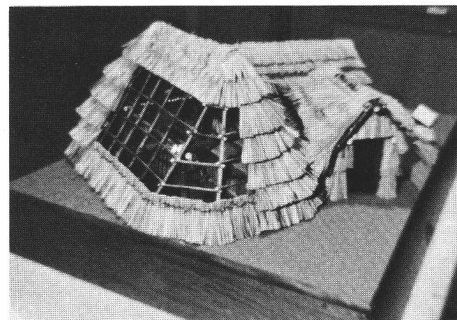
Leibersheim und Gumefens – Leben und Sterben im Frühmittelalter

Zu den wichtigsten Grabungen der letzten Jahre gehört die von R. und J. Schweitzer durchgeführte Ausgrabung in Leibersheim, einem heute verschwundenen Dorf im Bereich der Gemeinde Riedisheim bei Mülhausen (Elsass). Der Ort erscheint in schriftlich erstmals in einer Urkunde aus dem Jahre 1070 als »Lebratzheim« und wurde im 15. Jahrhundert aufgelassen. 300 m südöstlich des mittelalterlichen Dorfes lag die merowingerzeitliche Siedlung, die aus 25 Häusern bestand.

Im Gegensatz zu Leibersheim, das als Siedlung uns wesentliche Hinweise auf die Lebensart im Frühmittelalter gibt, stehen die Gräberfelder im Bereich der freiburgischen Gemeinde Gumefens am Greyerzensee. Die vier Friedhöfe erstrecken sich zeitlich von der Latènezeit bis ins 6. oder 7. Jahrhundert und geben Auskunft über die Zusammensetzung der Dorfbewohner und über ihre Krankheiten und Gebrechen.

Die Kombination der beiden Ausstellungen, die uns vom Historischen Museum Mülhausen und von der Freiburger Kantonsarchäologie überlassen wurden, soll dem Betrachter beides – Leben und Sterben der ländlichen Bevölkerung – vor Augen führen.
B. Kaufmann

Ausstellung im Naturhistorischen Museum Basel, 3. April – Ende August 1981.
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10–12 und 14–17 Uhr.



Die Pfahlbauten – künstlerische Darstellung aus der Zeit unserer Urgrosseltern

Bestell-Coupon

Senden Sie mir _____ Serie/Serien
Pfahlbauten-Kunstkarten zu Fr. 4.50
(inkl. Versandkosten)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____



VONTOBEL-DRUCK AG, CH-8706 Feldmeilen/Zürich

Die Funde und Ausgrabungen von Pfahlbausiedlungen im 19. Jahrhundert haben namhafte zeitgenössische Künstler zu romantischen Vorstellungen über das Leben und den Alltag dieser Vorfahren angeregt.

Unsere Karten-Serie enthält zehn Kunstreproduktionen nach Werken von A. Anker, F.Th. Aerni, R.A. Bachelin, K. Jauslin u.a.

Bestellen Sie für Ihre Sammlung die Karten zu Fr. 4.50 pro Serie mit nebenstehendem Coupon – am besten gleich sofort!

VONTOBEL-DRUCK AG, CH-8706 Feldmeilen/Zürich